



## Aufnahmeantrag für den **Studienort/ -gangwechsel**

für einen Studiengang zum Wintersemester 20 .....  
zum Sommersemester 20 .....

\_\_\_\_\_|\_\_\_\_\_|\_\_\_\_\_|\_\_\_\_\_|\_\_\_\_\_|\_\_\_\_\_|  
Bewerbungsnummer      Matrikelnummer  
(Bitte freilassen, wird von Hochschule ausgefüllt!)

Ich bewerbe mich für folgenden Studiengang:  
(zutreffenden bitte ankreuzen!)

- |                                 |                          |  |                          |
|---------------------------------|--------------------------|--|--------------------------|
| B.A. Soziale Arbeit             | <input type="checkbox"/> | B.A. Soziale Arbeit (berufsbegleitend)           | <input type="checkbox"/> |
| B.A. Heilpädagogik              | <input type="checkbox"/> | B.A. Soziale Gerontologie (berufsbegleitend)     | <input type="checkbox"/> |
| B.A. Kindheitspädagogik         | <input type="checkbox"/> | B.A. Gestaltungstherapie/Klinische Kunsttherapie | <input type="checkbox"/> |
| B.A. Religionspädagogik         | <input type="checkbox"/> | (berufsbegleitend)                               |                          |
| in Schule und pastoralen Räumen |                          | M.A. Soziale Arbeit                              | <input type="checkbox"/> |
|                                 |                          | M.A. Heilpädagogik                               | <input type="checkbox"/> |

als Hochschulwechsler\*in/Studiengangwechsler\*in für das ... . Semester

### 1. Angaben zur Person<sup>1</sup>

Name \_\_\_\_\_

Geburtsname \_\_\_\_\_

Vorname \_\_\_\_\_

Geschlecht  (W = weiblich, M = männlich, \*= divers) Angabe freiwillig

Geburtsdatum \_\_\_\_\_ (TTMMJJ z. B. 010183 für 01.01.1983)

Geburtsort \_\_\_\_\_

Staatsangehörigkeit<sup>2</sup> \_\_\_\_\_ (internationales Kfz-Kennzeichen: z.B. D für deutsch)

**Postanschrift** (bei Änderung der Postanschrift kommen Sie bitte der Meldepflicht nach!)

Straße, Haus-Nr. \_\_\_\_\_

PLZ \_\_\_\_\_ Ort \_\_\_\_\_

Zusatz (z.B. bei Pohl) \_\_\_\_\_

Telefon (freiwillige Angabe) \_\_\_\_\_

e-mail (freiwillige Angabe) \_\_\_\_\_

Bundesland \_\_\_\_\_

Konfession \_\_\_\_\_ Bistum<sup>3</sup> \_\_\_\_\_

<sup>1</sup> Alle Daten werden unter Berücksichtigung des Datenschutzes (z.B. StudDaVO) erhoben und verarbeitet.

<sup>2</sup> Bei mehreren Staatsangehörigkeiten alle angeben.

<sup>3</sup> Angabe nur bei römisch-katholisch erforderlich.



## 6. Studium

Angaben zur Hochschulvergangenheit

An welcher Hochschule in der BRD waren Sie zuerst immatrikuliert?  
(bitte Kfz-Kennzeichen angeben)

Welcher Art war diese Hochschule?  
(siehe Schlüsselverzeichnis Nr. 5)

falls nicht im Schlüsselverzeichnis vorhanden, bitte hier eintragen: \_\_\_\_\_

Beginn des Studiums (Datum der Erstimmatrikulation)

  
(TTMMJJ z. B. 010183 für 01.01.1983)

Wieviele Semester studierten Sie insgesamt an deutschen Hochschulen?  
(einschließlich Semester in der ehemaligen DDR, Praxis- u. Urlaubssemester)

**6.1 Nur ausfüllen, wenn Sie im vergangenen Semester an einer Hochschule immatrikuliert waren.** (Bitte aktuellen Immatrikulationsnachweis beifügen!)

War der Hochschulort im Inland = I oder im Ausland = A

Geben Sie das Kfz-Kennzeichen an (bei Ausland internationales Kfz-Kennzeichen)

Wenn sie schon im Ausland studierten (internationales Kfz-Kennzeichen): Kfz  Monate

Wenn Sie im vergangenen Semester an einer deutschen Hochschule immatrikuliert waren:

**Erster Studiengang:** Geben Sie das Kfz-Kennzeichen der Hochschule an.

Welcher Art war diese Hochschule? (siehe Schlüsselverzeichnis Nr. 5)

Welchen Abschluss strebten Sie dort in Ihrem ersten Studiengang an?  
(siehe Schlüsselverzeichnis Nr. 2)

Welchen Studiengang/welche Studienfächer belegten Sie dort?  
(siehe Schlüsselverzeichnis Nr. 1, max. drei Angaben möglich)

falls nicht im Schlüsselverzeichnis vorhanden, bitte hier eintragen: \_\_\_\_\_

Welcher Art war dieses Studium? (Präsenzstudium = 1, Fernstudium = 2)

**Zweiter Studiengang:** Geben Sie das Kfz-Kennzeichen der Hochschule an.

Welcher Art war diese Hochschule? (siehe Schlüsselverzeichnis Nr. 5)

Welchen Abschluss strebten Sie dort in Ihrem ersten Studiengang an?  
(siehe Schlüsselverzeichnis Nr. 2)

Welchen Studiengang/welche Studienfächer belegten Sie dort?  
(siehe Schlüsselverzeichnis Nr. 1, max. drei Angaben möglich)

falls nicht im Schlüsselverzeichnis vorhanden, bitte hier eintragen: \_\_\_\_\_

Welcher Art war dieses Studium? (Präsenzstudium = 1, Fernstudium = 2)

## 6.2 Nur ausfüllen, wenn Sie bereits eine Abschlussprüfung abgelegt haben.

Art der Prüfung (z.B. Diplom, Magister; s. Schlüsselverzeichnis Nr. 2)

In welchem Studiengang/welche Studienfächer wurden Sie geprüft? //  
(siehe Schlüsselverzeichnis Nr. 1, max. drei Angaben möglich)

falls nicht im Schlüsselverzeichnis vorhanden, bitte hier eintragen \_\_\_\_\_

Datum der Prüfung  (TTMMJJ z. B. 010183 für 01.01.1983) Gesamtnote:

### Falls Sie eine weitere Abschlussprüfung haben:

Art der Prüfung (z.B. Diplom, Magister; s. Schlüsselverzeichnis Nr. 2)

In welchem Studiengang/welche Studienfächer wurden Sie geprüft? //  
(siehe Schlüsselverzeichnis Nr. 1, max. drei Angaben möglich)

falls nicht im Schlüsselverzeichnis vorhanden, bitte hier eintragen \_\_\_\_\_

Datum der Prüfung  (TTMMJJ z. B. 010183 für 01.01.1983) Gesamtnote:

## 6.3 Nur ausfüllen, wenn Sie auch an einer anderen Hochschule immatrikuliert sind.

Bitte geben Sie das Kfz-Kennzeichen der Zweithochschule an.   
(bei Ausland internationales Kfz-Kennzeichen)

Wenn sich die Zweithochschule in Deutschland befindet:

Welcher Art ist die Zweithochschule? (siehe Schlüsselverzeichnis Nr. 5)

Welchen Abschluss streben Sie dort an? (siehe Schlüsselverzeichnis Nr. 2)

Welchen Studiengang/welche Studienfächer belegten Sie dort? //  
(siehe Schlüsselverzeichnis Nr. 1, max. drei Angaben möglich)

falls nicht im Schlüsselverzeichnis vorhanden, bitte hier eintragen: \_\_\_\_\_

## 6.4 Zusätzliche Angaben bei Studienortwechsel des gleichen Studienganges

Anzahl der absolvierten Fachsemester:

Wenn Sie Studienleistungen anerkannt haben wollen, füllen Sie bitte unser Formular „Antrag auf Anerkennung von an anderen Hochschulen erbrachten Studien- und/oder Prüfungsleistungen“ aus.

## 6.5 Sind Sie von einer anderen Ausbildungsstätte vom Weiterstudium ausgeschlossen worden?

nein  ja  Grund: \_\_\_\_\_  
z. B. wegen endgültig nicht bestandener Prüfung, Exmatrikulation von Amts wegen

**7. Angaben von ausländischen Studienbewerbern**

Anerkennung der HZB durch die zuständige Senatsverwaltung:	Datum
--	-------

**7.1 Nachweis ausreichender deutscher Sprachkenntnisse**

Art, Name, Ort der Ausbildungsstätte	von - bis
sonstiger Erwerb der deutschen Sprachkenntnisse	

**8. Bewertungskriterien für das Aufnahmeverfahren<sup>6</sup>****Punkte**

(bitte ankreuzen)

(bitte die Punktezahl lt. Punktespiegel eintragen!)

Ableistung eines freiwilligen sozialen Jahres <input type="checkbox"/>	
oder eines freiwilligen ökologischen Jahres <input type="checkbox"/>	
Freiwilligendienste im Ausland <input type="checkbox"/>	
Ableistung des Wehrdienstes oder Zivildienstes in nicht sozialer Tätigkeit	
Zivildienst mit einschlägiger sozialer Tätigkeit	
Bundesfreiwilligendienst	
Fachspezifische Qualifikation (Berufsausbildung) in einem Feld Sozialer Arbeit/Heilpädagogik/Bildung u. Erziehung/Pflege	
andere Qualifikation (Berufsausbildung) mit Abschluss	
Berufstätigkeit	
Hochschulstudium	
Praktikum in einem Feld Sozialer Arbeit/Heilpädagogik/Bildung u. Erziehung/Pflege mindesten 6 Monate ohne obligatorisches Orientierungspraktikum	
Regelmäßige Tätigkeiten in Jugend-, Caritas-, Pastoral-, Diakoniarbeit, Gremien, Verbänden	
Auslandsaufenthalt	
Familiertätigkeit Kindererziehung (Kinderzahl, Familienarbeit ohne Erwerbsarbeit)	
Pflege / Betreuung von kranken, alten Menschen u. Menschen mit Behinderung (ohne Erwerbsarbeit)	

**Gesamtpunktzahl:** |\_\_|\_\_|**Umseitig sind die Unterlagen und Belege aufgeführt, die ich beigelegt habe.**

Ich versichere, die Angaben in diesem Antrag nach bestem Wissen und Gewissen vollständig und richtig gemacht zu haben. Mir ist bekannt, dass nicht fristgemäße Bewerbungen (Ausschlussfrist: Eingang KHSB) unrichtige oder unvollständige Angaben zum Ausschluss aus dem Aufnahmeverfahren oder zum Widerruf der Immatrikulation führen.

Ich versichere, dass ich das Abschlusszeugnis unverzüglich nach Erhalt der KHSB übersenden werde. Dies gilt auch, wenn die geforderten amtlich beglaubigten Unterlagen (Kopien) nicht beigelegt sind. Ich nehme zur Kenntnis, dass ein erteilter Zulassungsbescheid unwirksam wird, wenn ich die dort angegebenen Fristen nicht einhalte.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum\_\_\_\_\_  
Unterschrift**Punktespiegel**<sup>6</sup> Es können nur Tätigkeiten berücksichtigt werden, die belegt sind (Original oder Kopie).

## Soziale Vorerfahrungen

- Freiwilliges Soziales/Ökologisches Jahr 2 Punkte
- Freiwilligendienste im Ausland 2 Punkte
- Wehrdienst / Zivildienst in nicht sozialer Tätigkeit 1 Punkt
- Zivildienst mit einschlägig sozialer Tätigkeit 2 Punkte
- Bundesfreiwilligendienst 2 Punkte
- Fachspezifische Qualifikation (Berufsausbildung)  
in einem Feld sozialer Arbeit/Heilpädagogik/Bildung u. Erziehung/Pflege
  - mit Abschluss / ohne staatliche Anerkennung 1 Punkt
  - mit Abschluss und mit staatlicher Anerkennung 2 Punkte
- andere Qualifikation (Berufsausbildung) mit Abschluss 1 Punkt
- Berufstätigkeit 2 und mehr Jahre 1 Punkt
- Hochschulstudium
  - BA-Studium = 90 credits, Diplomstudium: Vordiplom 1 Punkt
  - mit Abschluss 2 Punkte
- Praktikum  
in einem Feld sozialer Arbeit/Heilpädagogik/Bildung u. Erziehung/Pflege  
mindestens 6 Monate ohne obligatorisches Orientierungspraktikum 1 Punkt
- regelmäßige ehrenamtliche Tätigkeiten in Jugend-, Caritas-, Pastoral-, Diakoniarbeit,  
Gremien, Verbänden
  - < 2 Jahre 1 Punkt
  - 2 und mehr Jahre 2 Punkte
- Auslandsaufenthalt  
mindestens ½ Jahr, nicht „Freizeit“  
ohne obligatorisches Orientierungspraktikum 1 Punkt
- Familientätigkeit  
Kindererziehung (Kinderzahl, Familienarbeit ohne Erwerbsarbeit)
  - ältestes Kind unter 2 Jahren 1 Punkt
  - ältestes Kind 2 Jahre und älter 2 Punkte
- Pflege / Betreuung von Kindern, kranken, alten Menschen und Menschen mit  
Behinderung (ohne Erwerbsarbeit)
  - zwischen 1 und 2 Jahren 1 Punkt
  - mehr als 2 Jahre 2 Punkte

Wir bitten zu berücksichtigen, dass für ein und dieselbe Tätigkeit die Punkte nur einmal vergeben werden können.

Schlüssel Nr. 1: S t u d i e n f ä c h e r

**I. Studienfächer**, die zum Lehramt führen:

**II. Studienfächer**, die nicht zum Lehramt führen:

026 Biologie  
 032 Chemie  
 034 Dänisch  
 067 Deutsch  
 008 Englisch  
 050 Erdkunde  
 059 Französisch  
 068 Geschichte  
 070 Griechisch  
 091 Kunst  
 095 Latein  
 105 Mathematik  
 128 Physik  
 053 Religion (evangl.)  
 139 Russisch  
 150 Spanisch  
 098 Sport  
 147 Wirtschaft/Politik  
 181 Wirtschaftspäd./Handelslehrer

**I a. Studienfächer**, in denen nur eine Erweiterungsprüfung zum Studiengang Lehramt an Gymnasien zulässig ist:

019 Friesisch  
 Portugiesisch  
 084 Italienisch  
 089 Niederdeutsch  
 119 Niederländisch  
 052 Pädagogik  
 706 Norwegisch  
 707 Schwedisch

125 Agrarökonomie  
 003 Agrarwissenschaften  
 670 Allgemeine Sprachwissenschaft  
 021 Betriebswirtschaft  
 026 Biologie  
 032 Chemie

*Deutsche Philologie*

665 Ältere Deutsche Literaturwissenschaft/  
 Deutsche Sprachwissenschaft  
 666 Neuere Deutsche  
 Literaturwissenschaft  
 048 Elektrotechnik  
 008 Englische Philologie  
 019 Friesische Philologie

*Geschichte*

272 Alte Geschichte  
 630 Geschichte der Medizin  
 273 Mittlere und Neuere Geschichte  
 673 Osteuropäische Geschichte  
 647 Asiatische Geschichte

065 Geologie-Paläontologie

066 Geophysik  
 050 Geographie  
 070 Griechische Philologie  
 870 Heilpädagogik  
 078 Indologie  
 079 Informatik  
 123 Ingenieurinformatik  
 012 Klassische Archäologie  
 092 Kunstgeschichte  
 095 Lateinische Philologie  
 640 Logik und Wissenschaftslehre  
 177 Materialwissenschaft

105 Mathematik  
 107 Medizin  
 110 Meteorologie  
 111 Mineralogie  
 702 Mittellateinische Philologie  
 114 Musikwissenschaft  
 119 Niederländische Philologie  
 120 Nordische Philologie  
 071 Ökotropologie  
 122 Orientalische Philologie  
 124 Ozeanographie  
 052 Pädagogik  
 126 Pharmazie  
 127 Philosophie  
 669 Phonetik  
 128 Physik  
 129 Politische Wissenschaft  
 132 Psychologie  
 135 Rechtswissenschaft

*Romanische Philologie*

059 Romanische Philologie/  
 Französisch  
 084 - " - Italienisch  
 131 - " -  
 734 - " - Rumänisch  
 150 - " - Spanisch

145 Sinologie  
 208 Soziale Arbeit  
 148 Sozialökonomie  
 149 Soziologie  
 029 Sportwissenschaft  
 053 Theologie ev.  
 548 Ur- und Frühgeschichte  
 174 Volkskunde  
 175 Volkswirtschaft  
 641 Wissenschaftsgeschichte  
 185 Zahnmedizin

**Schlüssel Nr. 2:  
 Angestrebte Abschlussprüfung**

02 Magister  
 04 Kirchl.-Abschlusspr./Fakultäts-Examen  
 06 Promotion mit vorheriger Abschlusspr.  
 07 Promotion ohne vorheriger Abschlusspr.  
 08 Staatsexamen  
 11 Diplom Uni  
 18 Diplom-Lehrerprüfung  
 23 Staatspr. f.d. Lehramt an Realschulen  
 25 Staatspr. f.d. Lehramt an Gymnasien  
 33 Erweiterungspr. LA Realschulen  
 34 Erweiterungspr. LA Gymnasien  
 51 Diplom FH  
 82 Bachelor Uni  
 84 Bachelor FH  
 88 Master Uni mit Abschluss  
 90 Master FH mit Abschluss

**Schlüssel Nr. 3: Vorprüfung**

PH Physikum  
 VD Vordiplom  
 VP Vorprüfung/Zwischenprüfung

**Schlüssel Nr. 4: Form des Studiums**

1 Erststudium  
 2 Zweitstudium  
 3 Aufbaustudium  
 4 Ergänzungsstudium  
 5 Promotionsstudium  
 6 Kontakt-Weiterstudium

**Schlüssel Nr. 5: Art der Hochschule**

U Universität  
 H Hochschule  
 TH Technische Hochschule  
 TU Technische Universität  
 FH Fachhochschule  
 GH Gesamthochschule  
 PH Pädagogische Hochschule

## Schlüssel Nr. 6: Hochschulzugangsberechtigung

Signatur Schulart/Prüfung Erläuterungen (Beispiele für zugeordnete Einrichtungen bzw. Prüfungen)

---

### 1. Erwerb der Hochschulzugangsberechtigung (HZB) in Deutschland

#### 1.1 Allgemeine Hochschulreife (aHR)

03	Gymnasium (aHR)	Gymnasien mit reformierter Oberstufe, Aufbaugymnasien, sonstige Gymnasien (ohne berufliche Gymnasien), kooperative Gesamtschule
06	Gesamtschule(aHR)	Einschl. Freier Waldorfschulen und Gymnasialzügen an Integrierten Gesamtschulen
09	Erweiterte Oberschule (aHR)	Einschl. Spezialschulen und Spezialklassen
12	Kollegschule (aHR)	Kollegschulen in Nordrhein-Westfalen, ggf. entspr. Einrichtungen in anderen Ländern
17	Erwerb an eine deutschen Schule im Ausland (aHR) <sup>7</sup>	
18	Fachgymnasium (aHR)	Berufliche Gymnasien, Wirtschaftsgymnasien, technische Gymnasien, frauenberufliche Gymnasien, Berufsausbildung mit Abitur (ehemalige DDR)
21	Berufsoberschule (aHR)	Nur in Verbindung mit dem Zeugnis über die Ergänzungsprüfung zum Erwerb der allgemeinen Hochschulreife
27	Abendgymnasium (aHR)	Einschl. Lehrgänge an Volkshochschulen (ehemalige DDR, wenn für die 2. Fremdsprache ein zusätzliches Zertifikat vorgelegt werden kann.
29	Kolleg (aHR)	Kollegs: Institute zur Erlangung der Hochschulreife einschl. kirchlicher Bildungseinrichtungen (ehemalige DDR)
31	Studienkolleg (aHR) <sup>9</sup>	Studienkollegs: Für Studienbewerber mit oder ohne früherem HZB-Erwerb im Ausland
33	Begabtenprüfung (aHR)	Prüfung für die Zulassung zum Hochschulstudium ohne Reifezeugnis
34	Beruflich Qualifizierte (aHR)	Hochschulzugang ohne allgem. Hochschulreife oder allgem. Fachhochschulreife. Abzugrenzen von der Begabtenprüfung (Sign. 33) und Eignungsprüfung für Kunst- und Musikhochschulen (Sign. 91) Entspricht fachgebundener Studienberechtigung § 11 BerlHG mit Fachschulabschluss
35	Abschluss oder Zwischenprüfungen an einer Fachhochschule (aHR)	Einschl. Fachhochschulstudiengänge an Gesamthochschulen oder entsprechender Studiengänge
37	Externenprüfung/Sonstige Studienberechtigung (aHR)	Lehrgänge bei Bundeswehr bzw. Bundesgrenzschutz, Abschluß für Nichtschüler gemäß landesrechtlichen Vorschriften (z. B. aus staatlich nicht anerkannten Gymnasien), Landesinterne Sonderregelungen

#### 1.2. Fachgebundene Hochschulreife (fgHR)

43	Fachgymnasium (fgHR)	Berufliche Gymnasien, Wirtschaftsgymnasien, technische Gymnasien, frauenberufliche Gymnasien, Berufsausbildung mit Abitur (ehemalige DDR)
44	Berufsoberschule (fgHR)	Einschl. technischer- und Wirtschaftsoberschulen
45	Fachakademie (fgHR)	Einschl. Berufsakademien (ohne Baden-Württemberg)
46	Abschluss oder Zwischenprüfung an einer Fachhochschule (fgHR)	Einschl. Fachhochschulstudiengänge an Gesamthochschulen
47	Erwerb an eine deutschen Schule im Ausland (fgHR) <sup>8</sup>	
49	Abschluss an einer Ingenieur- bzw. Fachschule (fgHR)	Betrifft nur Abschlüsse im Gebiet der ehemaligen DDR
51	Studienkolleg (fgHR) <sup>9</sup>	Studienkollegs: Für Studienbewerber mit oder ohne früherem HZB-Erwerb im Ausland
52	Begabtenprüfung	Prüfung für die Zulassung zum Hochschulstudium ohne Reifezeugnis

<sup>7</sup> Falls für Besucher des Studienkollegs dieser Nachweis nicht erbracht werden kann, sh. Sign. 31, 51 oder 76. Wenn die HZB an einer deutschen Schule im Ausland erworben wurde sind die Sign. 14, 47 oder 67 zu verwenden.

<sup>9</sup> Diese Signatur nur verwenden, falls Angabe des ersten HZB-Erwerbs im Ausland nicht vorhanden, andernfalls siehe Sign. 39, 59 oder 79



Signatur	Schulart/Prüfung	Erläuterungen (Beispiele für zugeordnete Einrichtungen bzw. Prüfungen)
53	Beruflich Qualifizierte (fgHR)	Hochschulzugang ohne allg.Hochschulreife oder allg.Fachhochschulreife. Abzugrenzen von der Begabtenprüfung (Sign. 52) und Eignungsprüfung für Kunst- und Musikhochschulen (Sign. 92) entspricht fachgebundener Studienberechtigung gemäß § 11 BerlHG mit Berufsausbildung und dreijähriger Berufserfahrung
55	Sonstige Studienberechtigung (fgHR)	z. B. erste Prüfung der päd. Assistenten unter bestimmten qualifizierenden Voraussetzungen (BY), ggf. landesinterne Regelungen, Sonderreifeprüfung nach Vorkursen für Facharbeiter an Hochschulen.
<b>1.3 Fachhochschulreife (FHR)</b>		
60	Gymnasium (FHR)	Abgang aus Gymnasium mit reformierter Oberstufe, Aufbaugymnasium, sonstige Gymnasien aus dem 12. Schuljahrgang
62	Gesamtschule (FHR)	Abgang aus Gesamtschulen einschl. Freier Waldorfschulen und Gymnasialzügen an Integrierten Gesamtschulen nach dem 12. Schuljahrgang
64	Fachgymnasium (FHR)	Abgang aus beruflichen Gymnasien, Wirtschaftsgymnasien nach dem 12. Schuljahrgang
65	Berufsoberschule (FHR)	Abgang aus Berufsoberschulen nach dem 12. Schuljahrgang
66	Fachoberschule (FHR)	Einschl. Fachoberschulen (Abendform)
67	Erwerb an eine deutschen Schule im Ausland (FHR) <sup>8</sup>	
68	Kollegschulen (FHR)	Kollegschulen in Nordrhein-Westfalen, ggf. entspr. Einrichtungen in anderen Ländern,
70	Abendgymnasium (FHR)	Abgang aus Abendgymnasien nach dem 12. oder vergleichbaren Schuljahrgang, Lehrgänge an Volkshochschulen und Berufsschulen (ehemalige DDR)
71	Beruflich Qualifizierte (FHR)	Hochschulzugang ohne HZB. Abzugrenzen von der Begabtenprüfung (Sign. 77) und Eignungsprüfung für Kunst- u. Musikhochschulen (Sign.93)
72	Berufsfachschule (FHR)	Auch Berufsausbildung mit FH-Reife und berufliche Förderschulen, Höhere Handelsschulen (zweijährig), Höhere Berufsfachschulen (zwei-,dreijährig), Berufskolleg II
73	Fachschule (FHR)	z. B. Meister- oder Technikerschulen in Teilzeit- oder Vollzeitform
74	Fachakademie(FHR)	Einschl. Berufsakademien (ohne Baden-Württemberg)
75	Kolleg(FHR)	Kollegs: Institute zur Erlangung der Hochschulreife
76	Studienkolleg (FHR) <sup>9</sup>	Studienkollegs: Für Studienbewerber mit oder ohne früheren HZB-Erwerb im Ausland
77	Begabtenprüfung (FHR)	Prüfung für die Zulassung zum Fachhochschulstudium
78	Sonstige Studienberechtigung(FHR)	Einschl. Vorbereitungskurse an Fachhochschulen, Telekolleg, Berechtigung für Beamten- u. Verwaltungsfachhochschulen, Besuch einer Ingenieur- bzw. Fachschule im Gebiet der ehemaligen DDR, die in eine Fachhochschule umgewandelt wurde, landesinterne Regelungen
93	Studienberechtigung ohne formale Hochschulreife (FHR)	Eignungsprüfung für Kunst-, Musikhochschulen
96	Ohne Angabe (FHR)	
<b>2. Erwerb der Hochschulzugangsberechtigung im Ausland <sup>8,9</sup></b>		
39	Allgemeine Hochschulreife	Deutsche und Ausländer, mit oder ohne Feststellungsprüfung im Inland, jedoch ohne Besucher der Studienkollegs
59	Fachgebundene Hochschulreife	Deutsche und Ausländer, mit oder ohne Feststellungsprüfung im Inland, jedoch ohne Besucher der Studienkollegs
79	Fachhochschulreife	Deutsche und Ausländer, mit oder ohne Feststellungsprüfung im Inland, jedoch ohne Besucher der Studienkollegs

<sup>8</sup> Falls für Besucher des Studienkollegs dieser Nachweis nicht erbracht werden kann, sih. Sign. 31, 51 oder 76. Wenn die HZB an einer deutschen Schule im Ausland erworben wurde sind die Sign, 14, 47 oder 67 zu verwenden.

<sup>9</sup> Diese Signatur nur verwenden, falls Angabe des ersten HZB-Erwerbs im Ausland nicht vorhanden, andernfalls siehe Sign. 39, 59 oder 79